

GERALD RESCH

Schleifen

für Sopran, Flöte, Posaune, Violine, Violoncello und Klavier (2002/03)

Text: Heiner Müller

Aufführungsdauer: 12'
Bestellnummer: 08 845
Uraufführung: 24. Juni 2004 - Wien, Stadtinitiative
Ausführende: Ensemble Reconsil, Leitung: Roland Freisitzer

An dem Text „Der glücklose Engel“ von Heiner Müller hat mich der vorwärtstreibende Rhythmus und die Unmittelbarkeit der plastischen Sprache besonders fasziniert. Ich wollte diese musikalischen Qualitäten des Textes zum Ausgangspunkt für meine Komposition wählen.

Wie eine Schleife ist der Text in sich geschlossen, indem er an einem ähnlichen Punkt endet, an dem er begann. Daher sind die vielfältigen Möglichkeiten der musikalischen Ausgestaltung von Schleifen ein weiteres wesentliches Merkmal der Komposition.

Gerald Resch

Gerald Resch: Geboren 1975 in Linz. Studien an der Universität Wien (Musikwissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte), der Wiener Musikuniversität (Tonsatz bei Iván Eröd, Komposition bei Michael Jarrell), der Kölner Musikhochschule (York Höller) und der Universität für Musik Graz (Beat Furrer) sowie Meisterkurse bei Marek Kopelent und Beat Furrer, zahlreiche Preise und Auszeichnungen, Tätigkeit als Musikpublizist, Moderator, Verlagslektor und freischaffender Komponist. Aufträge und Aufführungen in Österreich (u. a. ORF, Salzburger Festspiele, Wiener Konzerthaus, Musikverein Wien, JEUNESSE, Brucknerhaus Linz), Deutschland, der Schweiz, U.S.A., Luxemburg, Niederlande, Tschechien, Ungarn und der Slowakei.

C

Fl. *pp* *sfz* (ord.)

Pos. arco *pp* Luftgeräusch *f* (ord.) *p* legno batt. Θ I 6 6 5 5

Vl. *pp* Θ I *sfz*

Vc. *tasto* (ord.) 3

Kl. (Saite gedämpft) Θ *mp* *pp*

Fl. *sfz* *p* *molto* *sfz* *pp* bisbigliando *molto*

Pos. *sfz*

Vl. IV 3 IV+III₃ III IV-I (arp.) pont.

Vc. III II I IV I IV-I (arp.) I 3 3 pont. Zarge crini tratto *sfz*

Kl. *mf* *sfz* *p*

And.